

Zweite Vereinbarung über die konkrete Ausgestaltung der Partnerschaft zwischen dem Erzbistum Paderborn und dem Bistum Magdeburg

Nach Erhebung des bis dahin zum Erzbistum Paderborn gehörigen Kommissariates Magdeburg zum Bistum haben das Erzbistum Paderborn und das Bistum Magdeburg ihre in der Geschichte des Erzbistums Paderborn gewachsene vielfältige Verbundenheit in einer besonderen Partnerschaft für die Zukunft am 30. Oktober 1994 urkundlich besiegelt.

Um diese Partnerschaft lebendig zu halten, soll sie in der konkreten Gestaltung den heutigen Gegebenheiten angepasst und durch folgende Vereinbarungen für die Zukunft bekräftigt werden:

1. Die Kirche, Gottes Volk auf dem Weg durch die Zeit, ist auch Gemeinschaft der Heiligen. So vertrauen wir als Ortskirchen von Paderborn und Magdeburg gerade der Fürsprache der Seligen und Heiligen unserer Bistümer. Darum verbleiben die Feier des HI. Liborius, des Patrons des Erzbistums Paderborn, (23. Juli) und das Fest des HI. Norbert, des Patrons des Bistums Magdeburg, (6. Juni) im liturgischen Kalender beider Bistümer. Sowohl zum Fest des HI. Liborius wie auch zur Wallfahrt des Bistums Magdeburg zur Huysburg ergehen gegenseitige Einladungen.
2. Kontakte und Partnerschaften zwischen Gemeinden und Einrichtungen der beiden Bistümer sollen weiter gepflegt und gefördert werden.
3. Es besteht der Wunsch nach einem regelmäßigen Austausch zwischen dem Diözesankomitee im Erzbistum Paderborn und dem Katholikenrat im Bistum Magdeburg.
4. An den Sitzungen der Priesterräte nimmt jeweils ein Vertreter aus dem Partnerbistum als Gast teil.
5. Einmal jährlich findet eine gemeinsame Sitzung der Leitungsgremien des Erzbistums Paderborn (Mitglieder des Geistlichen Rates und der Hauptabteilungsleiterkonferenz) und des Bistums Magdeburg (Mitglieder des Ordinariatsrats) statt.
6. Es werden regelmäßig Begegnungen der Seminaristen, der Ständigen Diakone sowie der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten durchgeführt.
7. Die Fachabteilungen des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn und des Bischöflichen Ordinariates Magdeburg arbeiten, wo es möglich und nützlich ist, zusammen.
8. Die Diözesan-Caritasverbände arbeiten in der Aus- und Weiterbildung zusammen und tauschen ihre Erfahrungen in der Erfüllung ihrer Aufgaben als katholischer Wohlfahrtsverband in der heutigen Gesellschaft aus.

Die verantwortliche Sorge um die Pflege der Partnerschaft wird von den Bischöfen den Generalvikaren anvertraut.

Gerhard Feige
Bischof von Magdeburg

Hans-Josef Becker
Erzbischof von Paderborn